

Sehr geehrte Frau Kern,

nachdem das Verfahren nun einige Zeit geruht hat, kommen wir auf die „schwarze Liste“ unter <https://www.1001geschichte.de/> zurück.

Wir haben die spanische Aufsichtsbehörde über das zur Kooperation vorgesehene EU-Informationssystem in den Vorgang mit einbezogen. Da die oben benannte Internetseite nur in Deutsch bereitgestellt wird, gehen wir weiterhin nicht von einem grenzüberschreitenden Sachverhalt aus. Dies bedeutet, dass die Zuständigkeit bei unserer Behörde liegt (vgl. darüber hinaus Ihre Angaben im Schreiben vom 14.07.2020 zum Telefonat zwischen dem Übersetzer und der spanischen Aufsichtsbehörde – Einnahmen werden in Deutschland versteuert).

Da die „schwarze Liste“ wie sie sich uns zu Beginn des Verfahrens im Oktober 2019 dargestellt hat, am 04.01.2022 nicht mehr unter <https://www.1001geschichte.de/> aufgefunden werden konnte, sehen wir derzeit ein aufsichtliches Tätigwerden nicht veranlasst und werden das Verfahren einstellen. Wir möchten Sie jedoch darauf hinweisen, dass bei Aktivierung der derzeit geschlossenen „schwarzen Liste“ (vgl. Ihr Schreiben vom 14.07.2020) wir die Sache bei einer ggf. erneut vorliegenden Eingabe wieder aufgreifen werden.

Die Liste, wie sie sich im Zeitpunkt Oktober 2019 dargestellt hat, kann auch bei Würdigung Ihres Beitrags zur Aufklärung von „Bezness“ nicht datenschutzkonform betrieben werden und wäre daher zu untersagen (vgl. Art. 58 Abs. 2 Buchst. d), f) DS-GVO). Für die Verarbeitung personenbezogener Daten (vgl. Art. 4 Nr. 1 DS-GVO) bedarf es einer Rechtsgrundlage gemäß Art. 6 DS-GVO. Eine Stützung auf die Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) DS-GVO (hier berechtigtes Interesse Dritter [zum einen jene Frauen und Männer, die in die Schwarze Liste einmelden und zum anderen jene, die mit ihrer Anfrage und entsprechender Antwort ggf. vor „Bezness“ geschützt werden können]) kann hier nicht greifen.

Gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO ist die Verarbeitung nur rechtmäßig, wenn dies zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person (hier jene, die in die schwarze Liste eingemeldet werden) überwiegen. Ob die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO erfüllt sind, ist anhand einer dreistufigen Prüfung zu ermitteln:

1. Stufe: Vorliegen eines berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten
2. Stufe: Erforderlichkeit der Datenverarbeitung zur Wahrung dieser Interessen
3. Stufe: Abwägung mit den Interessen, Grundrechten und Grundfreiheiten der betroffenen Person im konkreten Einzelfall

Um Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO im Einzelfall anzuwenden, können u.a. die Erwägungsgründe der DS-GVO unterstützend herangezogen werden. Aus ihnen ergeben sich insbesondere die folgenden Kriterien, die im Einzelfall im Rahmen der Interessenabwägung heranzuziehen sind:

- Vernünftige Erwartung der betroffenen Personen und Vorhersehbarkeit / Transparenz
- Interventionsmöglichkeiten der betroffenen Personen
- Verkettung von Daten
- Beteiligte Akteure
- Dauer der Beobachtung
- Kreis der Betroffenen (bspw. besonders schutzbedürftige Personen)
- Datenkategorien

Eine schriftliche, ausführliche Interessenabwägung gemäß Art. 5 Abs. 2 DS-GVO (Rechenschaftspflicht) wäre uns darüber hinaus dann vorzulegen.

Wie bereits mitgeteilt, sehen wir die Angelegenheit mit der Schließung der „Schwarzen Liste“ als erledigt an und betrachten das hier vorliegende Verfahren mit diesem Schreiben als abgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

XXXXXX (Name wegen Datenschutz geixt)
Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
Promenade 18, 91522 Ansbach
<https://www.lida.bayern.de>

Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten:

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des vorliegenden Kontakts ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht. Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten, insbesondere zu den Ihnen zustehenden Rechten, können Sie unserer Homepage unter www.lida.bayern.de/Informationen entnehmen oder auf jedem anderen Wege unter den o.g. Kontaktdaten bei uns erfragen.